

# **Strom aus Sonne und Wind ist nicht nach Bedarf verfügbar. Niemals und nirgends!**

geschrieben von Admin | 3. Januar 2016

Von Michael Limburg

Im Vergleich der heute schon installierten Wind – und Solarkapazität zur Stromerzeugung in Deutschland mit zukünftiger (postulierter) bis zu 10 facher Kapazität, auf dann 483 GW an installierter Gesamt-Leistung, zeigt sich, dass aufgrund naturgesetzlicher Beschränkungen weder eine bedarfsgerechte spontane Versorgung noch eine Produktion von „Speichermethan“ zur ausreichenden Rückgewinnung von Strom möglich ist. Dies gilt für Deutschland aber auch europaweit. Die astronomischen Kosten für diese Investitionen sind dabei nicht Gegenstand der Betrachtung .

---

## **Die Energiepolitik im Koalitionsvertrag der Großen Koalition – Die Beschwörung des Irrealen –**

geschrieben von Admin | 3. Januar 2016

Von Günter Keil

Der Koalitionsvertrag vom Dezember 2013 enthielt eine Reihe von Ankündigungen zur künftigen Energiepolitik der CDU/CSU-SPD-Regierung. Hier werden diejenigen dieser Aussagen, die im Hinblick auf die dahinter stehende Denkweise, den Realitätsbezug und die Aussichten der Pläne besonders aufschlussreich sind, nach knapp zwei Jahren der Regierungsarbeit kommentiert.

---

# **Finnland genehmigt weltweit erstes Endlager**

geschrieben von Admin | 3. Januar 2016

von Dr. Willy Marth

Die klugen und bedächtigen Finnen haben etwas geschafft, wovon wir Deutsche, in unserer aufgeregten Art, noch meilenweit entfernt sind: sie besitzen ein genehmigtes Endlager für hochradioaktiven Atommüll.

---

# **Erderwärmung: „Kirche macht sich lächerlich, wenn sie pseudowissenschaftliche Theorien unterstützt“**

geschrieben von Admin | 3. Januar 2016

von Giuseppe Nardi

(Rom) Der Jesuit James Schall von der Georgetown Universität in Washington kritisierte den neuen Kurs in Sachen Klimawandel und Erdkult, den der Vatikan unter Papst Franziskus eingeschlagen hat: „Die Kirche macht sich lächerlich, wenn sie pseudowissenschaftliche Theorien über das Klima vertritt“.

---

# **U.A.w.g. – rbb-Programmdirektorin Frau Dr. Nothelle reagiert auf eine Beschwerde zur PR-Auftragsarbeit für Prof. Schellnhubers Buch „Selbstverbrennung“ in der Sendung**

# Ozon

geschrieben von Admin | 3. Januar 2016

Von Michael Limburg

Jeder weiß inzwischen, dass es viele Journalisten, besonders häufig die der öffentlich rechtlichen Sender, oft mit der Wahrheit nicht so genau nehmen. Ebenso bekannt ist, dass häufig mit selbstverständlicher Penetranz das Objektivitäts- ebenso wie das Neutralitätsgebot des Rundfunkgesetzes verletzt wird. Konsequenzen haben diese Journalisten nicht zu fürchten. Umso ehrenwerter ist der Versuch der promovierten rbb Programmdirektorin Frau Claudia Nothelle eine schlimme Propagandasendung (hier) ihrer Wissenschaftsredaktion zu verteidigen. Leider ging dieser Versuch voll nach hinten los.